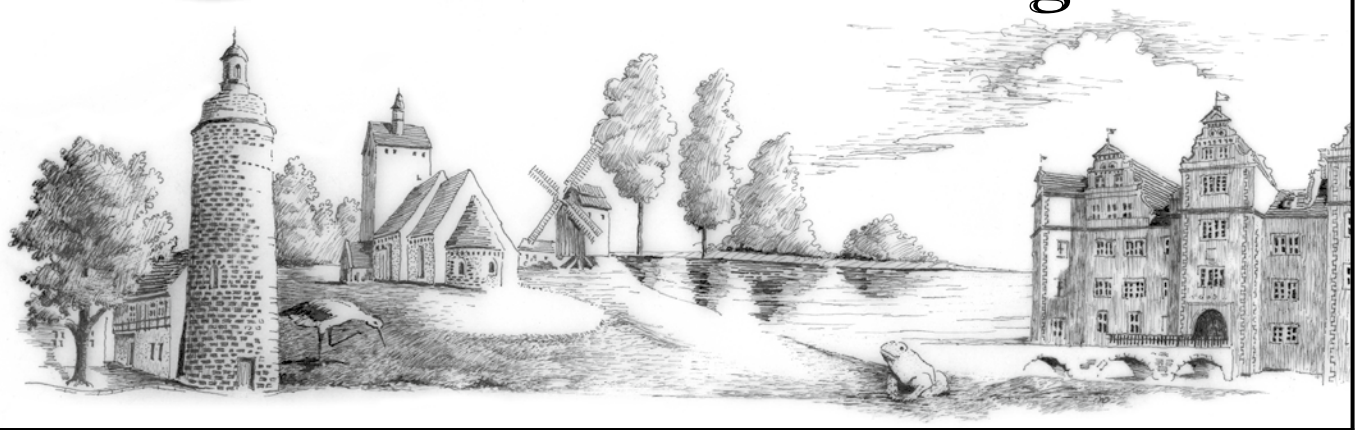
Amtsblatt

der Stadt

Annaburg



Nr. 01 | Sonntag, den 12. Januar 2014 | 4. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach einem Jahreswechsel kommen einem die Besonderheiten des abgelaufenen Jahres nochmals in Erinnerung und man befasst sich mit den Aufgaben und Herausforderungen des kommenden Jahres und darüber hinaus.

Eine besondere Herausforderung in 2013 war die Abwehr von Gefährdungen durch das Juni-Hochwasser an der Elbe und der Schwarzen Elster. Mit der gewachsenen Erfahrung, aber auch der entsprechenden Ausbildung in den vergangenen Jahren, insbesondere bei den Feuerwehren, aber auch der Verwaltungsmitarbeiter sowie der vielen engagierten freiwilligen Helfer konnten Schäden weitestgehend vermieden werden. Auch die verbesserte Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den Nachbarkommunen auch länderübergreifend hat dazu beigetragen. Man sollte bei all dem aber nicht vergessen, dass wir auch Glück hatten und dass das Gefahrenpotenzial an der Schwarzen Elster bis zur Ertüchtigung aller Deichabschnitte weiter groß ist.

In dem Bewusstsein, dass für die Sicherheit der Bevölkerung unserer Stadt die Feuerwehren eine besondere Bedeutung haben, ist die Ausstattung im vergangenen Jahr aus Eigenmitteln weiter verbessert worden. Neben einer Reihe von Ausstattungsgegenständen wurde ein leistungsfähiges Boot für die FF Prettin angeschafft, die FF Annaburg erhielt einen Mannschaftstransporter und im Februar 2014 wird die FF Hohndorf ein neues Einsatzfahrzeug bekommen. Für zukünftige Jahre ergibt sich laut Feuerwehrbedarfsplan aber noch ein großes Investitionsvolumen, das nur gemeistert werden kann, wenn weiter eine konsequente Haushaltspolitik umgesetzt wird.

Kirche Gehmen

Schon 2012 wurden wir von Einwohnern aus Gehmen auf bautechnische Probleme insbesondere am Turm hingewiesen, die dann durch ein Ingenieurbüro begutachtet wurden. Es wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet und die notwendige Kostenschätzung erstellt. Das Projekt wurde beim LEADER-Management in die Vorschlagsliste zur Förderung des ländlichen Raumes aufgenommen. Mit dem zwischen den Feiertagen eingegangenen Förderbescheid können jetzt die planerischen Voraussetzungen für die Ausschreibungen und die Auftragsvergaben vorbereitet und nachfolgend die Instandsetzung umgesetzt werden.

Abwassermobilentsorgung

Der bisherige Vertrag für die Abfuhr von Abwasser aus Sammelgruben und Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen war zum Jahreswechsel ausgelaufen. Mit der neuen Ausschreibung und der Vergabeentscheidung ist wieder die Kommunal- und Industrieentsorgung Jessen beauftragt worden. Damit bleibt es bei den bisherigen Ansprechpartnern und den Telefonnummern bei der Terminanmeldung. Vorrangiger Abfuhrtag ist jeweils Mittwoch. Über die Frage der Zugänglichkeit bei einzelnen Grundstücken werden wir uns in den nächsten Monaten mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen.

Abwasserentsorgung – zentral

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen mussten wir eine negative Meldung zur Kenntnis nehmen und kurzfristig reagieren. Unser langjähriger Vertragspartner für die Betriebsführung der zentralen Abwasserentsorgungsanlagen – die EGE – hat Insolvenz angemeldet. Das Schreiben ging am 13.12.2013 Freitagmittag bei mir ein mit der Ankündigung, dass die Betriebsführung denselben Tag 24.00 Uhr eingestellt wird. Die Anlagen können aber keinen Tag unbetreut bleiben. Für eine Übergangszeit bis zum 31.01.2014 sind die bisher an den Anlagen tätigen Mitarbeiter direkt in unserem Auftrag mit der Betriebsführung, einschließlich eines 24-Stunden-Tag Bereitschaftsdienstes tätig. Zukünftig soll ein leistungsfähiger Betriebsführer im Rahmen einer Ausschreibung gebunden werden.

Haushaltsplanung 2014

Die Haushaltsplanung für dieses Jahr gestaltet sich besonders schwierig. Dem Stadtrat liegt zwar seit November ein Investitionskonzept vor, dessen Finanzierungsbedarf aber bisher nicht als abgesichert anzusehen ist. Der komplette Plan konnte bisher nicht erarbeitet werden, weil der Gesetzgeber ein völlig anderes Rechnungswesen vorschreibt, dessen Umstellung nicht nur in der Verwaltung einen immensen zusätzlichen Aufwand erfordert, sondern auch Leistungen durch Firmen mit erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwendungen nach sich zieht. Weiterhin zeichnet sich im Saldo von Zuweisungen des Landes und Steuereinnahmen der Stadt un-

ter Abzug der zu zahlenden Kreisumlage eine verschlechterte Finanzsituation in Relation zu 2013 von ca. 300.000,- € ab. Erst mit dem Jahresergebnis 2013, das Ende Januar vorliegt und das voraussichtlich besser als geplant ausfallen wird, ist zu klären, was in 2014 umzusetzen ist.

Zukünftige Organisation des Eigenbetriebes Wohnungs- und Abwasserwirtschaft Prettin

In der Stadtratssitzung am 22.11.2013, die in Purzien stattfand, wurde der Beschlussvorschlag, die Aufgaben der Abwasserentsorgung und der Wohnungsverwaltung mit dem Personal des Eigenbetriebs für den Bereich Prettin in die Kernverwaltung zu integrieren, mehrheitlich abgelehnt. Von meiner Seite war beabsichtigt, unter dem Gesichtspunkt einer zukünftig einheitlichen Abwasserkalkulation und eines einheitlichen Gebäudemanagements, in dem die Bewirtschaftung und Unterhaltung aller Gebäude und Grundstücke zusammengefasst ist, den notwendigen Effekt zu erzielen, um den zusätzlichen Aufwand durch das neue Rechnungswesen bei geringerem Personalbestand in der Verwaltung zu kompensieren und die Funktionsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Erstaunlich für mich, aber auch für die anwesenden Gäste war, dass nicht eine Wortmeldung die ablehnende Stimmabgabe begründet hat.

In Vorgängersitzungen haben sich Herr Grafe und Frau Welz ablehnend zur Integration des Eigenbetriebes in die Verwaltung geäußert mit der Begründung, „der Eigenbetrieb hat gut gearbeitet, er steht wirtschaftlich gut da“. Von 1999 bis Ende 2012 hat sich die Einwohnerzahl von Prettin von 2.425 auf 1.734 und damit um 28,5 % verringert. Dieser Einwohnerrückgang wirkt sich natürlich unmittelbar auf die Kostenbelastung/Einwohner aus, die durch den zwischenzeitlichen Abwasseranschluss von Labrun und Axien teilweise kompensiert wurde.

Im Bereich des Wohnungsbestandes würde unter Berücksichtigung von nicht vermietbaren Gebäuden und Abriss eine Verringerung der Vermietungsverhältnisse von über 35 % zu Buche schlagen. Gleichzeitig sind Verwaltungsaufwendungen aus Personal- und Verwaltungssachkosten seit 2002 bis heute um ca. 80 % gestiegen. Schon an diesen Zahlen kann man ablesen, dass dringender Handlungsbedarf besteht, um nicht in Schieflage zu geraten. Die Probleme durch Einwohnerverlust sind allerdings kein spezifisches Prettiner Problem, sie treffen auf das gesamte Stadtgebiet und viele Bereiche Ostdeutschlands in unterschiedlich starker Ausprägung zu.

Ein weiteres ablehnendes Argument einer Annaburger Stadträtin, wo inhaltlich gesagt wird, „andere gründen Eigenbetriebe, wir sollen auflösen, das kann doch nicht richtig sein“, überzeugt mich nicht. Die Stadt Annaburg ist eine kleine Kommune mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Gerade unter diesen Bedingungen muss man ständig nach den wirtschaftlichsten Lösungen suchen, die nicht immer die gleichen sein müssen wie bei größeren Städten. Bisher ist es uns gelungen, mit unterdurchschnittlichen Gebühren- und Steuersätzen ausgeglichene Jahresabschlüsse vorzulegen und trotzdem in angemessenem Umfang zu investieren. Das wird zukünftig bei der Aufrechterhaltung von zwei Verwaltungseinheiten kaum zu gewährleisten sein.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern für das neue Jahr 2014 Gesundheit, Glück, viel Erfolg und ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Stadt.

Erich Schmidt
Bürgermeister

Einladung zur

öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Annaburg am Mittwoch, dem 22.01.2014, 19.00 Uhr im Rathaus, Torgauer Straße 52 – Speiseraum (Dachgeschoss)

Tagesordnung:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Haushaltsplanung 2014
7. Vorstellung Städtebauliches Entwicklungskonzept
8. Vorstellung Entwurfsplanung Straßenausbau Torgauer Straße
9. Bauanträge
10. Informationen und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

11. Informationen und Anfragen

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst über Handy 01 72/7 95 03 25 erreichbar.

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 35. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 11.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 76/2013	1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Annaburg
Beschluss-Nr. 77/2013	Änderung der Entschädigungssatzung – Anlage zur Satzung/Feuerwehrangehörige
Beschluss-Nr. 78/2013	Zusätzlich gemeldete Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung
Beschluss-Nr. 79/2013	Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen am 25.05.2014
Beschluss-Nr. 80/2013	Feststellung der Anzahl der zu wählenden Stadträte
Beschluss-Nr. 81/2013	Beschlussfassung über die Einteilung von Wahlbereichen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 82/2013	Vergabe mobile Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben im Entsorgungsgebiet Kläranlage Annaburg

1. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Annaburg – Feuerwehrsatzung – vom 21.04.2011

Auf der Grundlage der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt geändert durch § 52 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624) beschließt der Stadtrat der Stadt Annaburg in seiner Sitzung am 11. Dezember 2013 folgende 1. Änderungssatzung:

§ 1

In § 1 Organisation, Bezeichnung, Aufgaben Gewerbetreibende wird Abs. 1 wie folgt geändert

(1) Die Stadt Annaburg hält zur Erledigung ihrer Aufgaben auf dem Gebiet des Brandschutzes und der Hilfeleistungen unter Beachtung ihrer territorialen Besonderheiten und Gefährdungen eine Freiwillige Feuerwehr vor. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Annaburg ist eine rechtlich unselbstständige, gemeindliche Einrichtung. Sie führt die Bezeichnung

"Freiwillige Feuerwehr der Stadt Annaburg"

Die Freiwillige Feuewehr besteht aus den Ortsfeuerwehren:

- Freiwillige Feuerwehr Annaburg
- Freiwillige Feuerwehr Axien
- Freiwillige Feuerwehr Bethau
- Freiwillige Feuerwehr Groß Naundorf
- Freiwillige Feuerwehr Hohndorf
- Freiwillige Feuerwehr Lebien
- Freiwillige Feuerwehr Löben
- Freiwillige Feuerwehr Plossig
- Freiwillige Feuerwehr Premsendorf
- Freiwillige Feuerwehr Prettin
- Freiwillige Feuerwehr Purzien

§ 2

§ 13 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Annaburg, den 11. Dezember 2013

Bürgermeister

1. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Annaburg vom 28.03.2011

Auf der Grundlage der §§ 6 und 33 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) beschließt der Stadtrat der Stadt Annaburg in seiner Sitzung am 11. Dezember 2013 folgende 1. Änderungssatzung:

§ 1

§ 2 Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Feuerwehren wird Anlage 1 wie folgt geändert (siehe Anhang).

§ 2

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Annaburg, den 11.12.2013

Bürgermeister

Anlage 1 zu § 2 der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Annaburg

Feuerwehr	**Stadtwehrleiter** monatlich	**1. stellv. Stadtwehrleiter** monatlich	**2. stellv. Stadtwehrleiter** monatlich	**Ortswehrleiter** monatlich	**Stellv. Wehrleiter** monatlich	**Gerätewart** monatlich	**Jugendfeuerwehrwart** monatlich	**Kinderfeuerwehrwart** monatlich
	200,00 €	90,00 €	80,00 €					
Annaburg				40,00 €	20,00 €	30,00 €	30,00 €	20,00 €
Prettin				40,00 €	20,00 €	30,00 €	30,00 €	–
Axien				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Bethau				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Groß Naundorf				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Hohndorf				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Lebien				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Löben				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Plossig				20,00 €	10,00 €	10,00 €	30,00 €	–
Premsendorf				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–
Purzien				20,00 €	10,00 €	10,00 €	–	–

Zusätzlich zur monatlichen Aufwandsentschädigung erhalten alle Ortswehrleiter und stellv. Ortswehrleiter einen Betrag in Höhe von 0,50 € pro Einsatzkraft.

TERMINE

Tagesordnung der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am Donnerstag, dem 16.01.2014, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 30. Sitzung vom 04.12.2013
5. Bürgeranfragen
6. Haushaltsplanung 2014
7. Änderung der Hauptsatzung
8. Änderung der Umlagesatzung
9. Informationen zu Wahlen
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

11. Vergabeangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Pachtvertrag Fähre
14. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 36. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Donnerstag, dem 23.01.2014, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 35. Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2013
5. Bürgeranfragen
6. Haushaltsplanung 2014
7. Änderung der Hauptsatzung
8. Änderung der Umlagesatzung
9. Entgegennahme des Antrages des Bürgermeisters
10. Bestimmung Tag und Zeit für die Bürgermeisterwahl
11. Ausschreibung der Bürgermeisterstelle
12. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

13. Vergabeangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Pachtvertrag Fähre
16. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 37. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Donnerstag, dem 13.02.2014, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 36. Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2014
5. Bürgeranfragen
6. Haushaltsplanung 2014
7. Feststellen der Zahl der zu wählenden Vertreter der Ortschaftsräte
8. Erweiterung der Betriebsaufgaben des Eigenbetriebs Wohnungs- und Abwasserwirtschaft Prettin
9. Umbenennung des Eigenbetriebs Wohnungs- und Abwasserwirtschaft Prettin in Eigenbetrieb Wohnungs- und Abwasserwirtschaft der Stadt Annaburg
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

11. Vergabeangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Informationen und Anfragen

Einladung des Ortsteils Lebien

Stadt Annaburg
OT Lebien

Einladung

zur 16. Sitzung des Ortschaftsrates Löben am Freitag, dem 24. Januar 2014, 19.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolles vom 15.11.2013
5. Anfragen der Bürger
6. Hochwasserschutzmaßnahmen
7. Informationen zur Haushaltsplanung 2014
8. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

9. Verwendung der Mittel der Ortschaft 2014

Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Berufung des Wahlleiters und des Stellvertretenden Wahlleiters

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.12.2013 mit Beschluss Nr. 79/2013 folgende Personen zum Wahlleiter bzw. stellvertretenden Wahlleiter berufen:

Wahlleiter:	**Stellvertretender Wahlleiter:**
Anja Liebig	Simone Opitz
Torgauer Str. 52	Torgauer Str. 52
06925 Annaburg	06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/7 02 24	Tel: 03 53 85/7 02 28

Annaburg, 08.01.2014

Schmidt
Bürgermeister

Vorbereitung der Stadtratswahl am 25. Mai 2014

Aufforderung an die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen, Beisitzer und stellvertretende Beisitzer für den Wahlausschuss vorzuschlagen

Entsprechend § 4 Abs. 1 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) fordere ich hiermit alle im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, bis zum 10. Februar 2014 Beisitzer und stellvertretende Beisitzer für den Wahlausschuss vorzuschlagen.

Gemäß § 13 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt sind Beisitzer des Wahlausschusses ehrenamtlich tätig. Die §§ 28 bis 30 der Gemeindeordnung gelten entsprechend.

Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können ein Wahlehrenamt nicht innehaben (§ 13 Abs. 2 KWG).

A. Liebig
Wahlleiter

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg und ihren Ortsteilen zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75. sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag in der Zeit vom
***11. Januar 2014 bis 10. Februar 2014** begehen.*

ANNABURG

11.01.	*Unglaub, Rosemarie*	*80 Jahre*
12.01.	*Tröbs, Horst*	*90 Jahre*
14.01.	*Blüthgen, Elfriede*	*85 Jahre*
14.01.	*Stuchlik, Hedwig*	*88 Jahre*
16.01.	*Riethdorf, Erna*	*92 Jahre*
16.01.	*Letz, Liesa*	*80 Jahre*
17.01.	*Weniger, Elisabeth*	*88 Jahre*
20.01.	*Meng, Gerhard*	*75 Jahre*
20.01.	*Bachmann, Margot*	*87 Jahre*
21.01.	*Graeger, Ilse*	*86 Jahre*
21.01.	*Weber, Erna*	*99 Jahre*
22.01.	*Heins, Irene*	*82 Jahre*
23.01.	*Hentzsch, Waltraud*	*87 Jahre*
25.01.	*Geissler, Helga*	*83 Jahre*
26.01.	*Gotthardt, Frieda*	*93 Jahre*
28.01.	*Beyer, Luise*	*84 Jahre*
28.01.	*Schlichtenberger, Vera*	*84 Jahre*
29.01.	*Noack, Gertrud*	*85 Jahre*
30.01.	*Hötzsch, Richard*	*85 Jahre*
31.01.	*Korschat, Eduard*	*75 Jahre*
02.02.	*Lippmann, Helmut*	*84 Jahre*
02.02.	*Czakainski, Elke*	*70 Jahre*
04.02.	*Bartusch, Hannelore*	*75 Jahre*
07.02.	*Böhme, Siegfried*	*83 Jahre*
08.02.	*Matzke, Erich*	*86 Jahre*

PRETTIN

12.01.	*Zilm, Manfred*	*84 Jahre*
15.01.	*Schmidt, Dieter*	*70 Jahre*
18.01.	*Götze, Christa*	*84 Jahre*
27.01.	*Hölzel, Margot*	*85 Jahre*
29.01.	*Rudolf, Aenne*	*87 Jahre*
31.01.	*Geilen, Erika*	*83 Jahre*
05.02.	*Graupner, Helga*	*75 Jahre*
05.02.	*Stapel, Brigitte*	*75 Jahre*
06.02.	*Messerle, Gertraude*	*83 Jahre*

HOHNDORF

12.01.	*Löffler, Ursula*	*75 Jahre*
23.01.	*Schulze, Elsa*	*94 Jahre*

AXIEN

05.02.	*Helwig, Rita*	*70 Jahre*

GEHMEN

16.01.	*Stopp, Irmgard*	*82 Jahre*
03.02.	*Pankrath, Kurt*	*82 Jahre*

PLOSSIG

13.01.	*Ruprecht, Theresia*	*85 Jahre*
28.01.	*Knöffel, Karl-Heinz*	*75 Jahre*
05.02.	*Däumichen, Lieselotte*	*82 Jahre*

LÖBEN

14.01.	*Ansorge, Lydia*	*91 Jahre*

PREMSENDORF

28.01.	*Weiß, Erika*	*81 Jahre*
30.01.	*Noack, Erhard*	*82 Jahre*
30.01.	*Pabst, Christa*	*85 Jahre*

BETHAU

19.01.	*Scherf, Hans-Wilhelm*	*70 Jahre*
01.02.	*Günther, Helmut*	*80 Jahre*

GROSS NAUNDORF

20.01.	*Breite, Roland*	*70 Jahre*
31.01.	*Knobloch, Gerhard*	*84 Jahre*

KOLONIE

15.01.	*Lehmann, Else*	*81 Jahre*

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

*Wenn Sie Ihren 70., 75., 80. und ab dem 80. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und nicht der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte bei der **Stadt Annaburg, 03 53 85/7 02 22 bzw. 7 02 28, Frau Becker oder Frau Opitz und teilen Sie uns das mit.***

Opitz

Birgit Däumichen

Häuslicher Pflegedienst

OT Axien · An der alten Ziegelei 1
06925 Annaburg
Tel.: (03 53 86) 2 34 94
Funkt.: (01 73) 3 73 52 07
www.pflegedienst-daeumichen.de

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Pflegevisite**
- **Haushaltshilfe**
- **Hausnotruf**

Ehrung zum Ehejubiläum im Januar 2014

Dem Ehepaar zum Fest der Goldenen Hochzeit

50. Ehejubiläum
Rainer und Brigitte Steinecke
18. Januar 2014
Annaburg, OT Prettin

herzliche Glückwünsche.

Stadt Annaburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium
Stadt Annaburg
Tel. (03 53 85) 7 02 22

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger" GbR,
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23 • Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 11.02.2014 erscheint, ist
Freitag, der 31.01.2014.

Zu vermieten
ab 01.04.2014
in Annaburg
kleine 4-Raum-Wohnung
im Zweifamilienhaus

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Küche (inklusive Einbauküche), Büro und Abstellraum oder 2 kleine Kinderzimmer

64 m² Wohnfläche
Kaltmiete 256,00 €

Garage und Gartennutzung

Besichtigungen nach Absprache möglich unter Telefon

0152/22 57 03 89

Standort Schönewalde/Holzdorf
Der Standortälteste

Schönewalde, 17.05.2013
Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde
Tel.: 03 53 89 / 86 - 330 50
Fax: 03 53 89 / 86 - 330 52

Schießwarnungen

für den "Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide" (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 03/14

Mo	13.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Di	14.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Mi	15.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Do	16.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Fr	17.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Sa	18.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
So	19.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL

Schießwarnung Nr. 04/14

Mo	20.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Di	21.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Mi	22.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Do	23.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Fr	24.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Sa	25.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
So	26.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL

Schießwarnung Nr. 05/14

Mo	27.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Di	28.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Mi	29.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Do	30.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Fr	31.01.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
Sa	01.02.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL
So	02.02.2014	kein Schießen	A/StOÜbPL

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.
Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten.
– den MSB AH unbefugt zu betreten;
– widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
– das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.
Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schöne-walde/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

im Original gezeichnet
Schmidt Oberleutnant
OffzStOAngel

Weihnachtsfeier in Prettin am 8. Dezember 2013

Nach vielen Stunden der Vorbereitung und der Aufregung ging auch die Weihnachtsfeier 2013 wieder ohne größere Probleme über die Bühne.

Wir möchten hiermit noch einmal die Möglichkeit nutzen und den vielen fleißigen Helfern, die u. a. beim Basteln, Backen und Dekorieren geholfen haben, ein großes Dankeschön sagen.

Leider können wir hier nicht alle namentlich erwähnen, bedanken möchten wir uns vor allem bei der Caritas, dem „WIR e.V.“, dem Team des Gemeinschaftshauses, den vielen Kindern mit ihren Betreuerinnen und nicht zu vergessen, bei den beiden „Jungs“ von der „Original Neuhäuser Disco“ aus Annaburg, die uns mit toller Musik verwöhnt haben.

Ich hoffe, die Feier mit unseren Kindern und den Stargästen, dem Duo Thomasius hat Ihnen gefallen und wir wünschen allen ein tolles, gesundes, glückliches, erfolgreiches Jahr 2014.

Ihre Franka Fröhn und Helga Welz

Einladung

Alle Senioren der Ortsteile Groß Naundorf und Kolonie werden herzlichst zu unserem nächsten Treffen eingeladen.

Am Donnerstag, dem **23.01.2014, um 14.00 Uhr** treffen wir uns bei Frau Vehse.

Zuerst halten wir einen kleinen Rückblick über den Ablauf des Jahres 2013.

Frau Vehse wird uns noch Einiges erzählen, damit wir noch gesünder werden als wir schon sind und selbstverständlich dürfen Kaffee und Kuchen sowie der Erzählnachmittag nicht zu kurz kommen.

Also wie immer Termin frei halten!

Ihre E. Schmager

Veranstaltungsplan "Heidecker Frauen" e. V.

Ort: Prettin, Vereinshaus,
Hohe Straße 9
Tel.: 03 53 86/2 30 72

Jeden Montag Kreativangebote
für Kinder und Erwachsene

Jeden Donnerstag
Spiele-Nachmittag

13.30 – 17.00 Uhr z. B. Skip-Bo, Mensch ärgere Dich nicht, Canasta, Scrabble und Würfelspiele

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung Annaburg, Axien, Bethau, Gehmen, Groß Naundorf, Hohndorf, Labrun, Lebien, Löben, Meuselko, Plossig, Premsendorf, Prettin und Purzien

Flur(en) jeweils alle

in Stadt Annaburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 27.01. bis 26.02.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr, zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0340/6503-1125 gebeten.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (BVGl. LSA S. 716), geändert am 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen

Annaburg, Axien, Bethau, Gehmen, Groß Naundorf, Hohndorf, Labrun, Lebien, Löben, Meuselko, Plossig, Premsendorf, Prettin und Purzien

in

Stadt Annaburg

wurde die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinischtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 27.01. bis 26.02.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr, zur Einsicht ausgelegt.

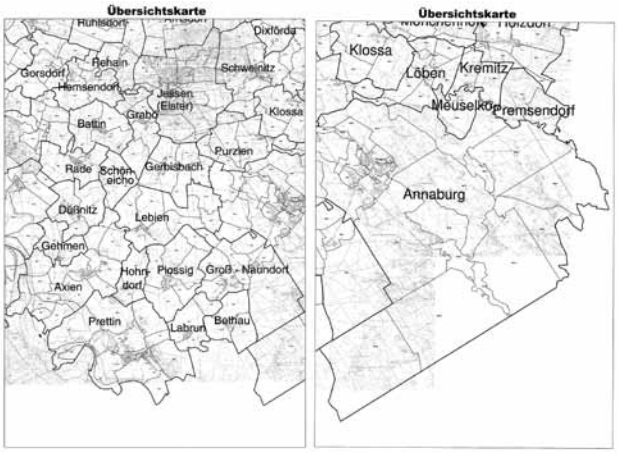
Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0340/6503-1125 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der Ergebnisse der Überprüfung entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (BVGl. LSA S. 716), zuletzt geändert am 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkung Gehmen

Flur(en) 1

in Stadt Annaburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 27.01. bis 26.02.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr, zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0340/6503-1369 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann

Hiermit wünsche ich meiner Kundschaft ein gesundes neues Jahr 2014.

ACHTUNG! Neue Anschrift der Änderungsschneiderei Anita Hölzner

(Die Änderung ist ab sofort gültig!)

Züllsdorfer Straße 20 in 06925 Annaburg
Telefon: 0179/9 71 19 27

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

ELBE-ELSTER-ANZEIGER GbR
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Annaburg:
Buchhandlung Pischel
Torgauer Str. 24
Telefon: (03 53 85) 2 02 28

Amtsgericht Wittenberg
13 K 103/12

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Mittwoch, 12. Februar 2014, 10.30 Uhr,** im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, Saal 103, versteigert werden

1. das im Grundbuch von **Annaburg, Blatt 1672 unter lfd. Nr. 2** des Bestandsverzeichnisses eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 2, Gemarkung Annaburg, Flur 5, Flurstück 92/2, Gebäude- und Freifläche, Siedlung-Haselweg, Größe: 253 m².

Beschreibung:

Garagengebäude [Baujahr um 1970/1980, eingeschossig, ohne Keller, 3 Pkw-Einstellplätze]. Aktuelle Lagebezeichnung: Siedlung-Haselweg 4 in Annaburg.Nutzung als wirtschaftliche Einheit mit Annaburg, Blatt 2015, BVNr. 1

und

2. das im Grundbuch von **Annaburg, Blatt 2015 unter lfd. Nr. 1** des Bestandsverzeichnisses eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 1, Gemarkung Annaburg, Flur 5, Flurstück 92/1, Gartenland, Größe: 893 m².

Beschreibung:

Einfamilienhaus [Baujahr um 1999/2000, eingeschossig, ohne Keller, DG-Ausbau, ca. 226 m² Wohnfläche] mit Nebengebäude [eingeschossig, ohne Keller, Heizungsraum und Öltanklager sowie Büroraum/Arbeits- oder Gästezimmer] sowie Außen- und Nebenanlagen [Hundehaus, Gartenteich etc.]. Aktuelle Lagebezeichnung: Siedlung-Haselweg 4 in Annaburg. Ohne eigene Anbindung an öffentlichen Straßenraum; Erschließung erfolgt über vorliegendes Grundstück Annaburg, Blatt 1672 BVNr. 2. Nutzung als wirtschaftliche Einheit mit Annaburg, Blatt 1672 BVNr. 2.

Die Versteigerungsvermerke wurden jeweils am 17.04.2013 in die Grundbücher eingetragen.

Verkehrswert:

Annaburg, Blatt 1672, BVNr. 2: 11.500,00 € zuzüglich 1.500,00 € Zeitwert des Zubehörs; insgesamt 13.000,00 €

Annaburg, Blatt 2015, BVNr. 1: 181.000,00 € zuzüglich 2.800,00 € Zeitwert des Zubehörs; insgesamt 183.800,00 €

Annaburg, Blatt 1672 und Blatt 2015 als wirtschaftliche Einheit: 217.000,00 € zuzüglich 4.300,00 € Zeitwert des Zubehörs; insgesamt 221.300,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www. justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb und www. zvg-portal.de

Tschirschnitz
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Amtsgericht Wittenberg, 17.12.2013

Grunert, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Verf.-Nr. 614 40 JE-34/95

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im **Bodenordnungsverfahren Jessener Weinberge I** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Gemeinschaftlich wahrzunehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Bodenordnungsverfahren nicht mehr.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt mit Sitz in Dessau erhoben werden.

Im Auftrag

Domke

Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Annaburg im Jahr 2014

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
03. Januar 2014	12. Januar 2014
31. Januar 2014	11. Februar 2014
28. Februar 2014	11. März 2014
28. März 2014	08. April 2014
02. Mai 2014	13. Mai 2014
30. Mai 2014	10. Juni 2014
27. Juni 2014	08. Juli 2014
01. August 2014	12. August 2014
29. August 2014	09. September 2014
26. September 2014	07. Oktober 2014
30. Oktober 2014	11. November 2014
21. November 2014	02. Dezember 2014
02. Januar 2015	13. Januar 2015

Änderungen vorbehalten

Es bleibt die Liebe und die Erinnerung.
Ruh in Frieden und hab Dank.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, herzensguten Oma, Uroma und Ururoma

Anna Preuler

* 19.01.1922 † 02.01.2014

In stiller Trauer
Deine Tochter Ingrid Hinz und Familie
Deine Tochter Hannelore Müller und Familie
Deine Tochter Sylvia Leonhardt und Familie
Deine Schwiegertochter Brigitte Preuler und Familie
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, Prettin, Halle, Falkenberg, im Januar 2014

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 18. Januar 2014, um 11.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Annaburg statt.

Ein Lebensweg hat sich vollendet!

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief friedlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Staude

* 13.02.1918 † 30.11.2013

Herzlichen Dank sagen wir den Schwestern vom Pflegeheim Annaburg Haus I für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für alle Hilfe sowie unseren lieben Nachbarn für ihre Anteilnahme.

In stiller Trauer
Barbara und Eberhard Junge
Enkelin Kati und Familie
Enkel Frank

Annaburg, im Dezember 2013

PRESSEMITTEILUNG

Tag der offenen Tür am 15.02.2014

Vier Berufe auf einmal kennenlernen beim DEB in Lutherstadt Wittenberg

Am **15. Februar 2014** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Lutherstadt Wittenberg zum "Tag der offenen Tür" ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit **von 09.30 bis 13.00 Uhr in der Friedrichstraße 125 b** statt.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich bei Vorführungen und in Gesprächen mit Dozenten und Schülern des DEB über die **Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in, Ergotherapeuten/in und Physiotherapeuten/in** sowie ein breites **Fernlehrgangsangebot** zu informieren. Besucher erfahren Wissenswertes über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven.

Zum ersten Tag der offenen Tür im Jahr 2014 können Interessierte aber auch selbst aktiv werden. Sie erwarten interessante Schnupperkurse und spannende Workshops.

Bereits Entschlossene haben die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen und direkt vor Ort an einem Aufnahmegespräch teilzunehmen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt e.V.

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Altenpflegehilfe

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule für Altenpflege

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule für Physiotherapie

Friedrichstraße 125 b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91/61 54-0
Fax: 0 34 91/61 54-18

E-Mail: wittenberg@deb-gruppe.org

Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Januar/Februar 2014 Dienstbereich Annaburg-Prettin

13.01.2014	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
14.01.2014	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
15.01.2014	ab 13.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
16.01.2014	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
17.01.2014 bis 20.01.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
20.01.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
21.01.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
22.01.2014	ab 13.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
23.01.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
24.01.2014 bis 27.01.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
27.01.2014	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
28.01.2014	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
29.01.2014	ab 13.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
30.01.2014	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
31.01.2014 bis 03.02.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/22 21 2
31.01.2014 bis 03.02.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/22 21 2
03.02.2014	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/22 21 2
04.02.2014	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
05.02.2014	ab 13.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
06.02.2014	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
07.02.2014 bis 10.02.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
10.02.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
11.02.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
12.02.2014	ab 13.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
13.02.2014	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
14.02.2014 bis 17.02.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60

Änderungen möglich

Jobcenter Landkreis Wittenberg

Neue Öffnungszeiten

Geänderte Öffnungszeiten ab Januar 2014 im Jobcenter Landkreis Wittenberg

Ab Januar 2014 ändern sich die Öffnungszeiten des Jobcenters Landkreis Wittenberg mit seinen Standorten in Jessen, Gräfenhainichen und Wittenberg im Gebäude Melanchthonstraße sowie der Sparkasse.

Die neuen Öffnungszeiten auf einen Blick:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

„Mit dieser Maßnahme versprechen wir uns verkürzte Wartezeiten sowie eine effektivere Bearbeitung der Anträge. Dies trägt wesentlich zur Kundenzufriedenheit bei“, so Steffen Rotte, Chef des Jobcenters im Landkreis. „Wir werden die veränderten Öffnungszeiten und die Kundenreaktionen im ersten Quartal beobachten, um dann ein erstes Fazit zu ziehen“, so Rotte weiter.

Zusätzlich finden terminierte Gespräche außerhalb der Öffnungszeiten statt und über unseren Telefonservice sind wir Montag bis Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr zu erreichen.

Servicenummer:
0 34 91/43 87 77.

Taxi & Mietwagen

Inh. Sieglinde Regent
Bergweg 3 • 06917 Jessen
Telefon:
0 35 37/21 33 58

*** Krankenfahrten für alle Kassen**
*** Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie**
*** Kleinbus bis 8 Personen**
*** Schülerfahrten**
*** Flughafentransfer**
*** Rollstuhlfahrten**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Jessen

– Januar 2014 –

18.01.14 – 19.01.14	Zahnarzt Falk Rißmann Schweinitzer Markt 7 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 24 66 ▪ Privat: 0170/8 68 38 83
25.01.14 – 26.01.14	Dr. Christian Zapkay Bahnstr. 15 ▪ OT Elster/Elbe ▪ 06895 Zahna-Elster Praxis: 03 53 83/2 04 27 ▪ Privat: 03 53 83/6 03 14
01.02.14 – 02.02.14	Zahnarzt Alexander Angelow Torgauer Straße 86 ▪ 06925 Annaburg Praxis: 03 53 85/2 02 46 ▪ Privat: 0160/93 53 35 63
08.02.14 – 09.02.14	Zahnärztin Dr. Christiane Jurkschat Torgauer Str. 86 ▪ 06925 Annaburg Praxis: 03 53 85/2 02 46 ▪ Privat: 0160/93 53 35 63

Schmerzsprechstunde in der Praxis:
Samstag/Wochentag von 08.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag/Feiertag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Rufbereitschaft/Erreichbarkeit:
Freitag ab 13 Uhr (für Notfälle)

(Alle Angaben vorbehaltlich kurzfristiger Dienstplanänderungen, ohne Gewähr)

Worte können nicht beschreiben, wie schwer es ist einen geliebten Menschen zu verlieren.
Worte können nicht beschreiben, wie es uns berührt zu erleben, wie viel Liebe und Freundschaft seine Wegbegleiter waren und auch zu sehen, wie viele an ihn denken, mit uns trauern und ihn vermissen.

Frank Erpel

* 21.02.1960 † 12.11.2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben und auf liebevolle und vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Team von Dr. med. B. Tschampel, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert, dem Blumenbasar Christine aus Grassau, Schwester Sabine Franz für die tröstenden Worte sowie den Helfern vom Heimatverein Holzdorf.

In tiefem Schmerz
Heike Erpel
Tochter Katja und Ronald
Sohn Nico und Hanna
im Namen aller Angehörigen

Holzdorf, Wildenau, im November 2013

PRESSEMITTEILUNG

Was kommt nach dem Schulabschluss?

DEB in Lutherstadt Wittenberg informiert über Ausbildungsangebot

Am **23. Januar 2014** informieren die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Lutherstadt Wittenberg über die Ausbildungen zum Altenpfleger, Altenpflegehelfer, Physiotherapeuten oder Ergotherapeuten. In der Zeit von **15 bis 17 Uhr** haben Interessierte die Möglichkeit, in persönlichen Informationsgesprächen Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven zu stellen.

Bei einem Rundgang durch die Schule kann sich ein Einblick in die Räumlichkeiten und die Ausstattung der Schule verschafft werden. Auch Bewerbungen können an diesem Nachmittag mitgebracht und persönlich abgegeben werden.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt e.V.

Staatlich anerkannte Ersatzschule
– Berufsfachschule Altenpflegehilfe

Staatlich anerkannte Ersatzschule
– Berufsfachschule für Altenpflege

Staatlich anerkannte Ersatzschule
– Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Ersatzschule
– Berufsfachschule für Physiotherapie

Friedrichstraße 125 b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91/61 54-0
Fax: 0 34 91/61 54-18

E-Mail: wittenberg@deb-gruppe.org

Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

PKW-Garage Höhe FFW-Gebäude in Bethau

ab 01.01.2014 zu vermieten

Ansprechpartner: F. Schauer, Stadt Annaburg

03 53 85/7 02 41

Nicht nur Promis lesen vor

Der 15. November war ein ganz besonderer Tag – der bundesweite Vorlesetag. Bereits zum 10. Mal wurden in ganz Deutschland zahlreiche Vorleseaktionen durchgeführt, an denen sich mehr als 80.000 Vorleser und Vorleserinnen beteiligten.

2004 hat die ZEIT gemeinsam mit der Stiftung Lesen den bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen. Die Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest anderen etwas vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Vorlesen ist wichtig! Und weil Vorlesen wirklich Spaß macht, haben die 10. Klassen der Sekundarschule Annaburg bereits zum 5. Mal die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Annaburg mit Frau Heinrich und Frau Koßmann in die Schule eingeladen.

Diesmal hatte es der Kurs „Moderne Medien“ Klasse 10 übernommen, die Geschichte „Findus und der Hahn im Korb“ vorzulesen. Petterson und Findus waren den Kindern nicht unbekannt. Samantha und Andreas lasen die Geschichte von Sven Nordqvist vor, in der Findus, der kleine freche Kater vom alten Petterson, schwer eifersüchtig ist. Seine Rolle als Star auf dem Hof in Schweden ist ziemlich klein geworden, seit der neue Hahn, Caruso, die Aufmerksamkeit der Hühner auf sich zieht und Findus mit ständigem Gekrähe nervt.

Aufmerksam lauschten die Kinder und betrachteten die Zeichnungen, welche Florian mit dem Beamer an die Wand projizierte. So konnten auch alle Fragen beantwortet werden. Zum Abschluss durften alle im Freizeitraum der Schule mit Eva-Maria und Jonas ein Bild ausmalen, um es mit nach Hause zu nehmen. Sicher wird es auch im nächsten Jahr einen Vorlesetag geben! Denn eins ist klar – Spaß hat es allen Beteiligten gemacht!

M. Vetter

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Wir trauern um unseren langjährigen Vorsitzenden

Johannes Däumichen

dessen Herzblut immer der Kultur im Ort galt
und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Axiener Heimatverein

Warum?

Du starbst so unerwartet
und wirst so sehr vermisst.
Du warst so lieb und gut,
dass man dich nicht vergisst.

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Käte Pöllmann geb. Laars
* 03.02.1929 † 07.12.2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben und auf liebevolle und vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger, dem Blumeneck Jessen sowie Schwester Sabine Franz für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Tochter Margot und Familie
Sohn Wilfried und Familie
Schwiegertochter Ute und Familie
im Namen aller Angehörigen

Gewalt fängt im Kleinen an!

In der Grundschule wurde die 4. Klasse zum Thema Gewalt, Mobbing und deren Folgen von Herrn Sette belehrt. Gewalt darf keine Lösung sein und kann sehr böse ausgehen. Schnell wird aus Spaß Ernst. Leider ist Gewalt eine Sache, die auf Straßen, Schulhöfen und zu Hause zunimmt. Polizisten sind im Einsatz, um Menschen zu schützen. Wir wissen jetzt: Gewalt fängt im Kleinen an!

Mit viel Freude haben wir zum Thema Plakate gestaltet und haben gelernt: Keiner darf gemobbt werden, egal wie er aussieht.

Liebe Leserinnen und Leser, unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen und merken Sie sich, dass Gewalt niemals eine Lösung ist!

AG der spitzen Federn der Klasse 4,
Janie Lehmann, Lisa-Marie Schenk,
Leonie Pecher

„Seitenforscher“ – Annaburger Schulentscheid zu Deutschlands größter Leseförderungsaktion

Vielleicht wird man nicht gleich ein Superstar, wenn man beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gewinnt, ein bisschen bekannt aber schon. Vor allem entdeckt man spannende Geschichten, vertieft soziale Fähigkeiten und hat jede Menge Spaß am Lesen. Seit 55 Jahren startet dieser Wettbewerb jedes Jahr mit 600.000 Kindern, 7.200 Schulen, 650 Buchhandlungen, Bibliotheken und Kultureinrichtungen. Seit 1975 steht er unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Und alles beginnt wie immer mit dem Schulentscheid …

Am 28. November hatte das Warten auf die große Entscheidung für die Schüler der Klassenstufe 6 der Sekundarschule Annaburg endlich ein Ende. Ab 10.00 Uhr fand im Annaburger Amtshaus der Schulentscheid des alljährlichen bundesweiten Wettbewerbs statt.

Der besondere Ort soll die Schüler darauf vorbereiten, in ungewohnter Umgebung vor Publikum aus ihrem Lieblingsbuch sowie einem fremden Buch vorzulesen. Besonderer Dank gilt dabei Bibliotheksleiterin Waltraud Meißner, die diese Veranstaltung am außerschulischen Lernort möglich macht sowie die Auswahl des Fremdtextes übernimmt. Dabei fiel ihre Wahl in diesem Jahr auf „Die unwahrscheinliche Reise des Jonas Nichts“ von Wieland Freund.

Die Annaburger Bibliotheksleiterin lobte die Steigerung des Leseniveaus der Sechstklässler insbesondere beim Lesen des fremden Textes. Die drei besten Schüler aus der Klasse 6a und 6b trugen ihren vierzig Klassenkameraden souverän die Texte vor und beeindruckten damit auch die Jury bestehend aus den Vertretern des Schülerrats Kim Maria Dornbusch und Sebastian Göttert, der Mitarbeiterin Frau Leuschner, Lehrerin Frau Naumann und natürlich Frau Meißner.

Die knappe Entscheidung zwischen den Schülern Maria Opitz, Elisabeth Greb, Nils Lange, Eric Stiegel, Nancy Grabo und Vanessa Tscherneck fiel zu Gunsten der Letztgenannten aus. Doch auch die übrigen Teilnehmer haben mit ihrem Vorlesetalent überzeugt. Weiterhin wird die Sekundarschule Annaburg im Regionalentscheid von Leo Schmidt vertreten, der am Vorlesewettbewerb für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schwerpunkt Lernen teilnimmt.

Vorbereitet wurde der Wettbewerb jeweils von den Deutschlehrerinnen der Klassen 6a und 6b, Frau Gückel und Frau Kruk, die Tipps und Hinweise zum richtigen und schönen Vorlesen gaben. Ergänzend zum Unterricht wird an der Annaburger Sekundarschule auch das Projekt „ProLesen“ durchgeführt, welches Leseförderung als Aufgabe aller Fächer versteht und so sicher auch zur festgestellten Steigerung des Leseniveaus beigetragen hat.

N. Naumann, Lehrerin Sekundarschule Annaburg

Sie sind es gewohnt, selbstverantwortlich in einem Team zu arbeiten?
Sie verfügen als
Kfz-Elektriker / -in
Kfz-Mechatroniker / -in
über Berufserfahrung und haben ein hohes Qualitätsbewusstsein?
Dann suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams im Bereich der MAN Nutzfahrzeuge in Jessen.
Bewerben Sie sich noch heute bei uns!
Thier Touristik & Service GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 103 · 06917 Jessen

Handwerksmeisterbetrieb
Ramon Lehmann in dritter Generation
Heizung – Sanitär – Solar – Erneuerbare Energien
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und das mitgebrachte Vertrauen.
OT Kremitz · Kremitzer Dorfstraße 54 · 06917 Jessen
Tel.: 03 53 89/8 19 01 · Fax: 03 53 89/8 75 88 · Mobil: 0170/2 21 66 02
E-Mail: lehmann.heizung@gmx.de

Die gute Pflege
Häusliche Krankenpflege
Petra Schulze
Siedlung 24
06917 Jessen
☎ (0 35 37) 21 79 60
24 h Bereitschaftsnummer:
0172/3 55 74 33

- komplette Grundpflege
- Ausführung ärztlich verordneter Leistungen
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze • Hausnotruf • Fußpflege

www.krankenpflege-jessen.com

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg
ELBE-ELSTER-ANZEIGER
Druckerei & Heimatverlag
Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de
In Prettin:
Bestell-Shop Nitsche
Lindenstr. 47
Telefon: (03 53 86) 6 05 31

Den Beschäftigten über die Schulter geschaut

Betriebserkundung in der Annaburg Porzellan GmbH

Um den Schülern den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt zu erleichtern und sie auf kommende Anforderungen vorzubereiten, ist es ganz wichtig, ihnen praktische Erfahrungen zu ermöglichen. Dies geschieht in Berufsfelderkundungen und verschiedenen Praktika, bei denen uns die Unternehmen der Region immer ein kompetenter und hilfreicher Partner sind. Die Bereitschaft der Unternehmen, Praktikanten zu betreuen, ist nicht selbstverständlich und wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns Jahr für Jahr in unserer Arbeit unterstützen.

Eine weitere Möglichkeit praktische Erfahrungen zu sammeln, sind Betriebserkundungen, bei denen eine ganze Klasse oder Gruppe gemeinsam den Betrieb näher kennenlernt, um sich so ein Bild von der Arbeitswelt zu machen und die Realität einzelner Berufe zu entdecken. Es ist eine Art Anschauungsunterricht, bei dem die Schüler unter ganz bestimmten Aufgabenstellungen den Betrieb, seine Produkte und Produktionsabläufe vorgestellt bekommen.

Diese Gelegenheit hatten die Schüler der Klassenstufe 9 im Dezember 2013 in der Annaburg Porzellan GmbH. Bei Rundgängen durch die Produktionsstätten war bei laufendem Betrieb sehr viel Interessantes zu entdecken. An den einzelnen Arbeitsplätzen gab es von Frau Wolf Erklärungen und Demonstrationen, und die Schüler konnten hautnah erleben, was von den Beschäftigten täglich geleistet wird.

Es ging aber nicht nur darum, Wissenswertes über die Porzellanherstellung zu erfahren, sondern auch um Möglichkeiten der Berufsausbildung. Dieses Thema wird am Ende des 9. Schuljahres noch vertieft. Dann finden Projekttage zur Berufsorientierung statt, bei denen verschiedene Betriebe über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungen informieren.

M. Vetter

Für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

eea ELBE-ELSTER-ANZEIGER Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2 · 06917 Jessen
Tel.: 0 35 37/26 40 23 · Fax: 0 35 37/26 40 66 · info@druckerei-eea.de

Das Kreiskirchenamt Eilenburg gibt bekannt,

dass in der Gemarkung Axien Pachtverträge auslaufen und zum 01.10.2014 Neuverpachtungen erfolgen.

Pachtinteressenten können Bewerbungsunterlagen schriftlich bis 03.02.2014 vom Kreiskirchenamt Eilenburg, Nikolaiplatz 3 in 04838 Eilenburg unter Beifügung eines frankierten Briefumschlages abfordern.

Ausgrenzung, Gewalt und Mobbing

Am 04.12.2013 fand in der 4. Klasse der Grundschule Annaburg auf Initiative von Frau Kasselt als Elternvertreterin der Klasse ein Projekt zum Thema "Gewalt" statt. Herr Sette von der Bundespolizei begleitete es und erklärte, dass Gewalt mit ganz kleinen Dingen beginnt. Kleine Spiele zum Anfang sollten den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft zeigen. Die Schüler stellten sehr schnell fest, dass Herr Sette ein äußerst lustiger Typ ist, der es sofort verstand, alle mitzureißen. Er erzählte von Begebenheiten und wie man sich zum Beispiel gegen Mobbing wehren kann. Mit diesem Projekt für Demokratie und Toleranz wollen wir der Stadt nach außen zeigen, dass wir unsere Schüler mit den Problemen nicht allein lassen. Sehr deutlich wurde im Verlauf des Projektes auch, dass alle Menschen gleich sind, egal welche Hautfarbe sie besitzen. Jedes Kind soll sich in der Schule wohlfühlen und dazu gehören auch unsere ausländischen Mitschüler. Ausgrenzungen, Gewalt und Mobbing wollen wir vorbeugend entgegenwirken und haben in unserer Schule nichts zu suchen. Wir werden als Pädagogen und Eltern der Grundschule die Probleme der Welt nicht retten, aber wir reden darüber und dies ist wichtig.

Das Team der Grundschule Annaburg.

Liebe Einwohner von Annaburg,

wir wünschen von ganzem Herzen:

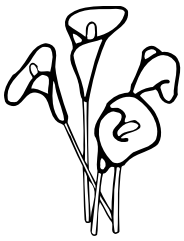
Hoffnung, Freude und immer viel Glück, jeden Monat von allem ein großes Stück.

Gute Gedanken, Zuversicht, Gelassenheit, Nächstenliebe, Verständnis und Freundlichkeit, Rücksicht, Zweisamkeit und Hilfsbereitschaft, Fröhlichkeit, Gesundheit und immer viel Kraft!

All das hängt nicht am Weihnachtsbaum, aber dass Sie es schaffen, das wäre unser Traum!

Auf ein tolles neues Jahr! Wir zählen auf Sie!

Das Team der Grundschule Annaburg



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Regina Vogel

geb. Purschwitz

* 19.01.1940 † 18.12.2013

In stiller Trauer
Ehemann Reiner
Sohn Uwe, Simone und Martin

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Sonnabend, dem 25. Januar 2014, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Prettin statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zum Ausdruck gebracht haben.

Einen besonders herzlichen Dank sagen wir dem Pflegeheim Jessen für die jahrelange, liebevolle Betreuung, dem Hausarzt Dipl. Med. M. Weiß, dem Bestattungsinstitut Krüger, dem Jessener Blumeneck und der Gaststätte "Weintraube" Schweinitz.

In stiller Trauer
Tochter Brigitte und Familie
Tochter Karin und Familie

Kurt Loose

* 24.12.1924
† 16.11.2013

Schweinitz, im November 2013

Voller Trauer ist unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

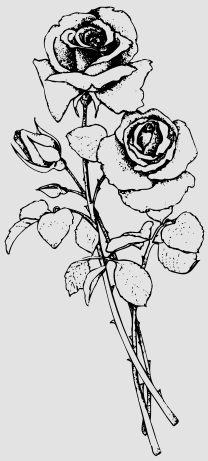
Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zum Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Gerhard Naumann

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Arbeitskollegen. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fromm, seiner Hausärztin Frau Trabitz sowie dem Bestattungsinstitut Krüger.

In stiller Trauer
Ehefrau Christine
Sohn Daniel, Sindy und Mia
Sohn Jan und Katrin

Jessen, im November 2013



Informationen des SV Grün-Weiß Annaburg e.V.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern, Mannschaftsleitern/Betreuern, Ordnern, Sponsoren und Fans ein gesundes und aktives Jahr 2014 mit vielen sportlichen Erfolgen und gemeinsamen Erlebnissen!

Unsere D-Jugend bei der Hallenkreismeisterschaft am 14.12. + 15.12.2013 in Gräfenhainichen

Vorrunde 14.12.2013

Aufstellung: Eric Langhammer, Oliver Groschupp, Jonas Wolter, Paul Schmolke, Paul Habecker, Louis Nohl, Anton Kneist, Laurin Liebig, Falk-Hinrich Seibicke

Gruppe A

SV Grün-Weiß Annaburg – SV Seegrehna 5:1
Torschützen: 3x Louis Nohl, Paul Habecker, Anton Kneist

SV Grün-Weiß Annaburg – SG Zahna/Elster 2:1
Torschützen: Anton Kneist, Louis Nohl

SV Grün-Weiß Annaburg – SG Heiderand 3:2
Torschützen: Oliver Groschupp, 2x Anton Kneist

Quali souverän gewonnen! Damit qualifiziert für die Endrunde!

Endrunde 15.12.2013

Aufstellung: Eric Langhammer, Maximilian Müller, Oliver Groschupp, Jonas Wolter, Paul Schmolke, Paul Habecker, Louis Nohl, Laurin Liebig, Falk-Hinrich Seibicke

Gruppe B

SV Grün-Weiß Annaburg – VFL Gräfenhainichen 0:2

SV Grün-Weiß Annaburg – Blau-Weiß Nudersdorf 1:2
Torschütze: Louis Nohl

SV Grün-Weiß Annaburg – SG Pratau/Apollensdorf 1:0
Torschütze: Laurin Liebig

In der Vorrunde wurde der 3. Platz in der Gruppe B erreicht!

Spiel um Platz 5

SV Grün-Weiß Annaburg – SV Allemania 08 Jessen 1:0
Torschütze: Jonas Wolter

Damit erreichte unsere Mannschaft eine guten 5. Platz von insgesamt 17 Mannschaften bei den Hallenkreismeisterschaften 2013!

T. Wolter

Wir bringen die WM in den Verein!

SV Grün-Weiß Annaburg veranstaltet das Intersport kicker Fußballcamp

Vom Freitag, 25.07.2014 – Sonntag, 27.07.2014 gastiert Europas größte und erfolgreichste Fußballschule in Annaburg. So wie der WM-Gastgeber Brasilien garantiert das Camp ein Fußballfest der Spitzenklasse.

Brasilianisches Aufwärmen, fetzige Musik, spannende Wettkämpfe und tolle Preise für die Teilnehmer. Beim Training von Passspiel, Torschuss und Koordination, Schnelligkeit und Reaktion verbessert sich jeder Teilnehmer. Die erlernte Technik, die gezeigten Tricks und der Teamgeist sind dann der Maßstab für die Wahl zum "Spieler des Camps".

Die INTERSPORT kicker Fußballcamps erleben die fünfte Weltmeisterschaft. Seit 1997 stehen die Events für sehr gut ausgebildete Lizenz-Trainer, innovatives Training, für modernes Equipment und eine tolle Ausrüstung. Jeder Spieler bekommt ein hochwertiges Trikot mit Hosen und Stutzen, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Camp-Medaille, 6 gratis kicker Sportmagazine und einen Gutschein über 50 Euro für ein Ferien-Fußballcamp.

Der Spaß, die Begeisterung und die Integration des Vereins und der Eltern sind wichtiger Bestandteil. Darüber hinaus können die Spieler in verschiedenen Wettbewerben tolle Preise, wie einen Besuch bei einem Bundesligaspiel inkl. Übernachtung, ein großes Ausrüstungspaket und ein Stipendium am Deutschen Fußball Internat in Bad Aibling gewinnen.

Informationen zur Anmeldung für das Intersport kicker Fußballcamp erhalten Sie beim Ansprechpartner des Vereins: SV Grün-Weiß Annaburg (Uwe Rohlik, Tel.: 03 53 85/ 2 12 99, Mail: ines.rohlik@arcor.de), beim Intersport-Partner (Sport Klöpping, Tel.: 0 34 91/ 4 59 01 10) oder im Internet unter **www.fussballcamps.de**

Jahresrückblick der Prettiner Turner

Für die Turnerinnen und Turner des TSV Blau-Weiß 90 Prettin e. V. ist ein erfolgreiches, sportliches Jahr 2013 zu Ende gegangen.

Senta und Cornelia Mühlbach bei dem Internationalen Deutschen Turnfest 2013

Die Turnkinder hatten ihren ersten großen Auftritt im März. Beim 4. Kinderschauturnen präsentierten sie ihr Können an den Geräten mit Bravour vor ihren Eltern, Verwandten und Freunden.

Vom 18. – 25. Mai ging es für Cornelia und Senta Mühlbach zu ihrem Jahreshighlight, dem Internationalen Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar. Bei der größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt mischten sie sich unter 75.000 weitere Sportbegeisterte nach dem Motto „Leben in Bewegung“. Es war eine Woche voller Erlebnisse, die keine Wünsche offen ließen; durch Sportschauen, Vorführungen und Weiterbildungen. Aber auch die eigene sportliche Betätigung kam beim Wahlwettkampf Geräteturnen und vielen weiteren Mitmachangeboten nicht zu kurz. Die Woche ging leider viel zu schnell vorüber, weshalb wir uns schon jetzt auf das nächste Turnfest in Berlin 2017 freuen.

Zum 12. Vereins- und Schlossgartenfest in Prettin waren wieder alle Turner dabei. Die Turnkinder, welche im Grundschulalter sind, zeigten beim laufenden Bodenturnen, was sie an diesem Gerät im wöchentlichen Training schon alles gelernt haben. Am Hochbarren führten die Jugend- und Erwachsenenturner nicht nur gängige Wettkampfübungen vor, sondern auch Gruppendarbietungen.

Sportliche Erfolge errangen die Prettiner Turner beim 64. Jahngedenkturnen in der Sängerstadt Finsterwalde. Dieser Wettkampf war als Gerätedreikampf ausgeschrieben. Am 28. September erreichte Senta Mühlbach den Sieg in ihrer Altersklasse Jugend ab 16 Jahre mit 25,00 Punkten. In der Altersklasse 40 stand Cornelia Mühlbach mit einem 2. Platz auf dem Podest. Die Kinder turnten am 29. September in ihren Altersklassen. In der AK 9/10 erreichte Celine Wendler den 12. Platz mit 23,65 Punkten und Jessica Pavlik den 13. Platz mit 23,00 Punkten. Für Jessica war es der erste Wettkampf.

Celine Wendler und Jessica Pavlik zum 64. Jahngedenkturnen in Finsterwalde

Im Januar 2014 fahren die Prettiner Turner bereits zum 11. Mal mit vielen weiteren Turnbegeisterten aus Prettin und Umgebung zum „Feuerwerk der Turnkunst“ nach Halle.

Wir wünschen allen für dieses Jahr viel Spaß und Erfolg beim Sport in bester Gesundheit.

Senta Mühlbach

Steuerberaterin Kathleen Schulze

Meine Leistungen für Sie:

Steuerberatung ▪ Existenzgründungsberatung
Finanzbuchhaltung ▪ Lohnbuchhaltung ▪ Jahresabschlüsse
Steuererklärungen für Betriebe und Privatpersonen

Wir wünschen all unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Rosa-Luxemburg-Straße 20 ▪ 06917 Jessen ▪ E-Mail: kathleen.schulze.stb@t-online.de
Tel.: 0 35 37/2 03 98 44 ▪ Fax: 0 35 37/2 03 98 45 ▪ Handy: 0151/ 57 70 16 19

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von
unserem langjährigen Vereinsmitglied

Hans Peter Werner

der im Alter von 57 Jahren am 13.12.2013 verstarb.

Hans Peter Werner war viele Jahre Vorstandsmitglied und Übungsleiter im SV Grün Weiß Annaburg e.V. Die Unterstützung des Fußballsports in Annaburg war ihm eine Herzenssache.

Wir werden ihn als verdienstvollen Sportkameraden stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder
der Vorstand des SV Grün Weiß Annaburg
sowie das Traditionsteam Ü50

Hebamme Ines Stumpe

Funk: (0172) 3 40 37 01 • Internet: www.inesstumpe.de

Schwangerenberatung – Geburtsvorbereitung –
Geburtsbegleitung im E-E-Klinikum Herzberg –
Hausgeburten – Nachbetreuung –
Rückbildungsgymnastik – Babymassage

Termine Geburtsvorbereitung 2014:
02.04. / 09.07. / 03.09. / 29.10.

Ort: Haus der Generationen • Wittenberger Straße 37 • 06917 Jessen (E.)

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange
getragen hat, ist eine wunderbare Sache.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme am Tode unserer lieben Entschlafenen

Gertraud Wille

* 11.03.1922 † 03.11.2013

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Unser besonderer Dank gilt Dr. Kluge, dem Pflegedienst Petra Schulze, Reck's Blumenboutique sowie Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

In stiller Trauer
Erwin Wille
im Namen aller Angehörigen

Jessen, im Dezember 2013

Nur eine Mutter gibt's im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz,
nun ruhe sanft, lieb Mutterherz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, herzensguten Oma und Uroma

Elly Konschak

* 13.07.1925 † 25.11.2013

Herzlichen Dank sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren und sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Annaburg Haus I für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert, dem Blumenpavillon Thalheim und dem Gasthaus Dietze.

In stiller Trauer
Ulrike Wille und Familie
Christine Thinius und Familie
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, Großtreben, im Dezember 2013

Fußball/Frauen-Kreisliga Nordsachsen

ESV Delitzsch – SV Grün-Weiß Annaburg 1 : 6

Tore: Juliane Förster (2), Anja Bräse (2), Stefanie Katens, Susanne Däumichen

Tabellenstand: 1. Luppa/Merkwitz 12 Spiele/33 Punkte, 2. Torgau 11 Sp./31. P., 3. Süptitz 12 Sp./25 P., 4. Oschatz/Stauchitz 11 Sp./18 P., 5. Mügeln/Ablass 10 Sp./18 P., 6. Lissa II 11 Sp./17 P., 7. Annaburg 10 Sp./15 P.

D. Knape

Fußball/ Männer-Landesklasse

SV Allemannia 08 Jessen – SV Grün-Weiß Annaburg 1 : 1 (0 : 0)

Schiedsrichter: Gräbitz (Panketal)

Zuschauer: 323

Annaburger Team: Kevin Ziebell, Markus Gräbner (ab 30. Manuel Richter), Axel Wägner, Emanuel Clemens (ab 89. Philipp Grundmann), Marc Richter, Florian Kuchenbecker, Marcel Schnabel (ab 46. Bruce Dosseh), Dennis März, Marvin Richter, Steffen Kassuba, Tobias Unger

Torfolge: 1 : 0 / 58. Daniel Stets, 1 : 1 / 78. Manuel Richter (Strafstoß)

Gelbe Karten: Jessen/4x, Annaburg/4x

Gelb-Rote Karten: Jessen/2x

D. Knape

Kegeln/Herren-Kreisklasse, Staffel 1

KC Blau-Weiß Prettin – Langenreichenbach 1559 : 1310

KC Blau-Weiß Prettin – Beilrode II 1555 : 1413
Dreizehner/425, Scharfschwerdt/420, Beck/366, Opitz/344

Torgau II – KC Blau-Weiß Prettin 1505 : 1518
Scharfschwerdt/417, Dreizehner/382, Petla/381, Voigt/338

Lampertswalde – KC Blau-Weiß Prettin 1580 : 1619
Scharfschwerdt/425, Dreizehner/411, Berger/405, Petla/378

Kegeln/Herren-Kreisklasse, Staffel 2

Cavertitz – KC Blau-Weiß Prettin II 1465 : 1461
Beck/399, Opitz/379, Fröhn/348, Voigt/335

KC Blau-Weiß Prettin II – Graditz 1356 : 1647
Voigt/371, Schulze/338, Beck/325, Fröhn/322

Oschatz III – KC Blau-Weiß Prettin 1382 : 1427
Opitz/384, Voigt/372, Fröhn/349, Beck/322

Großartiger Jahresabschluss der SG 75 Jessen im indoor-Kletterpark Leipzig

Leichtathleten verwandeln sich in Tarzan und Jane

Mit großen Erwartungen starteten über 40 Leichtathleten der SG 75 Jessen in ihren wohlverdienten Jahresabschluss. Und sie wurden nicht enttäuscht. Es ging in den indoor-Kletterpark Leipzig. 8 Parcours und 69 Kletterelemente erwarteten die Kinder – das war sportliches Abenteuer pur! Die Krönung eines gelungenen Kletternachmittags war der Outdoor-Parcours. Nichts für Angsthasen! Diese schwierigste Route verlangte wirklich herausragende Fitness und Mut. Nach 2 Stunden Klettern waren alle Athleten erschöpft und ausgepowert. Die 7-jährige Joline Thal meinte, sie wird im Bus sofort schlafen, so kaputt sei sie vom Klettern.

Foto: Jens Fromm

Der indoor-Kletterpark Leipzig ist ein sehr empfehlenswertes sportliches und vor allem teambildendes Event. Es führt die Kinder (und auch die Erwachsenen!) an die persönlichen Grenzen, lässt dabei den Spaß und Teamgeist aber nicht außer Acht. So konnten auch Sportler, die kurz vor dem Aufgeben waren, dank der Motivation ihrer Vereinskameraden den Parcours erfolgreich beenden.

Als nach dem gemütlichen Abendessen schließlich vollzählig die Heimreise angetreten wurde, kam von allen Sportlern ein einvernehmliches „Es war super! Es war toll!“.

Vielen Dank an das Busunternehmen Könnecke, das die Leichtathleten wieder sicher und zuverlässig transportierte und natürlich an das nette indoor-Kletterpark-Team Leipzig! Aufgrund ihres professionellen Sicherungssystems und ihres geschulten Personals konnten die Leichtathleten völlig gefahrlos durch den Kletterwald gelangen und so viele wertvolle Erfahrungen sammeln, Zusammenhalt fördern, gemeinsam Spaß haben und trotzdem an die Leistungsgrenze gelangen. Schön war es, dass auch einige Kinder mit dabei waren, die den Verein ab Januar 2014 wechseln. Alle zusammen konnten eine unvergessliche, herausfordernde und sehr sportliche Trainingseinheit im indoor-Kletterpark Leipzig erleben.

Die SG 75 Jessen bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2013 und wünscht ihnen sowie den Athleten und ihren Familien einen guten Start in ein sportliches und gesundes Jahr 2014! Auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

NEU in JESSEN: Kathleen Schulz
Versicherungsberatung und -vermittlung
Terminabsprachen täglich ab 14.00 Uhr möglich
Tel.: 0171/6 52 81 10
Für das neue Jahr wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

BAUHANDWERK GERD WILKNITZ
" Wir haben für (fast) jedes Problem eine Lösung "
Instandsetzung von Wohn- und Nebengebäuden
Neu-, Um- und Ausbau, Dämmung, gesundes Wohnen
Siedlung · Hirschweg 5
06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 03 93
Internet: www.bauhandwerk-wilknitz.de

Wir wünschen all unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 und sind auch weiterhin für Sie da.
Motorgeräte-Vertrieb & Schlüsseldienst
Ing. Erwin Hanke
Markt 16 · 06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/2 16 07 · Fax: 03 53 85/2 13 31
Unsere Leistungen bestehen aus Beratung, Verkauf und Service für Produkte aus der Forst- und Gartentechnik.
Verkauf und Instandsetzung von Motorgeräten (Rasenmäher und -traktoren, Motorkettensägen und -sensen, Elektrogeräte und Zubehör) ■ Schärfdienst für Sägeketten, Kreissägeblätter, Rasenmähermesser ■ Wasserpumpen und Beregnungstechnik ■ Schlüsseldienst und Errichtung von Schließanlagen ■ u. v. a. mehr!
Fragen Sie uns!

Fleischerei Walter
Ackerstraße 23 · 06925 Annaburg
03 53 85/2 03 89
Donnerstag, 16.01.2014
Donnerstag, 06.02.2014
Schlachtefest
ab 10.00 Uhr
in unserer Filiale in Annaburg
frische Blutwurst, Leberwurst, Hackepeter, Wurstsuppe usw.

Horst Köhler

* 03.09.1942
† 14.11.2013

Danke

sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren und sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

In stiller Trauer
Christel Köhler und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im Dezember 2013

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wo Heilung nicht mehr möglich war,
kam der Tod als Erlösung.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem Mann, Vater und Opa

Karl-Heinz Benker

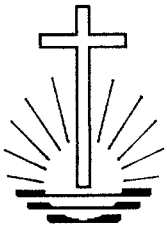
* 25.01.1936 † 11.12.2013

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliches Geleit, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat, dem Blumengeschäft „Natürlich Schenken“ K. Käbe sowie dem Gasthaus Dietze.

In stiller Trauer
Ingrid Benker
Sohn Bernd und Michaela
Enkel Christian
Enkel David und Kevin

Annaburg, im Dezember 2013



Gott nahe zu sein, ist mein Glück.
Psalm 73,28

Tief bewegt mussten wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau und guten Mutter

Luise Schmidt geb. Fritz

* 02.04.1934 † 10.12.2013

Von Herzen danken wir all denen, die sie im Leben achteten, auf ihrem letzten Weg begleiteten und auf vielfältige Weise ehrten.

In stiller Trauer
Siegfried Schmidt
und alle Angehörigen

Bethau, im Dezember 2013

Verein für regionale Wirtschaftsförderung Prettin

Wenn man für Kinder etwas tut, erlebt man so viel Dankbarkeit! Es ist so schön, in leuchtende, erwartungsvolle Augen zu sehen und sich währenddessen wieder an Momente zu erinnern, die man selbst erlebt, doch schon längst vergessen hat. Plötzlich ist man wieder klein und sieht sich dort sitzen – inmitten der Schar, wartend auf das, was da kommen mag ... Dafür sind alle Worte viel zu wenig.

Unsere organisierte

Kinderweihnachtsfeier

barg in sich viele solcher Momente. Eltern haben diese uns gegenüber in Worte gefasst. Einzelheiten aufzuzählen, dafür ist hier kaum der Raum. Wer uns besucht hat, kann erzählen! **Wir danken euch, alle kleinen und großen Gäste, fürs Dabeisein!**

Dem 1. Versuch wird eine zweite Kinderweihnachtsfeier folgen, soviel ist sicher – mit alten und neuen Ideen – wieder am 3. Adventssamstag schon in diesem Jahr!

Wir danken allen Helfern, den fleißigen Muttis fürs Plätzchenbacken, für die Unterstützung beim Kulturprogramm und dem Team von Steffen Zinsser für den toll geschmückten Saal und die gute Zusammenarbeit.

Wer Fotos haben möchte, schreibt uns bitte eine Email an gewerbe-in-prettin@gmx.de.

Der **Prettiner Weihnachtsmarkt 2013** war gut besucht. Wir danken der Stadt Annaburg sowie allen Beteiligten für die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung.

Wir rufen alle Prettiner Vereine auf, sich aktiv an der Organisation des Prettiner Vereins- und Schlossgartenfestes zu beteiligen!

All unsere Traditionen sollten wir gemeinsam pflegen – nicht nur jeder Verein für sich, sondern alle miteinander, wenn wir alle miteinander feiern wollen. Auch der Einzelne ist gefragt, jede Idee, jede Hilfe, jede Tat! Schimpfen wäre nicht die Lösung, sondern mitwirken! Jeder kleine Ort organisiert seit langem seine Feste. Prettiner können das auch, oder? Es liegt an uns.

****

Wir Mitglieder

des Vereins für regionale Wirtschaftsförderung

begrüßen Sie alle im neuen Jahr und wünschen Ihnen Gesundheit, viel Erfolg und etwas Glück bei allen Vorhaben

... und den kleinen Einwohnern viel Spaß bei Spiel, Sport und beim Lernen!

<u>In eigener Sache:</u>

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

**am Freitag,
dem 21. Februar 2014,
um 19.00 Uhr**

**Schleswiger Weg
(mit Abendessen)**

Der Vorstand

Jedes Ende birgt einen Anfang

Auch in Plossig ging das Jahr 2013 mit zahlreichen Höhepunkten zu Ende:

Am 03.12. fand in gemütlicher Atmosphäre die alljährliche Senioren-Weihnachtsfeier statt. Ein geschmückter Baum zierte ebenso wie geschmackvoll dekorierte Gestecke den Raum und die Tafel im Dorfgemeinschaftshaus „Deutscher Kaiser". Leckere Kuchen standen auf dem Tisch und an einer kleinen Umrahmung fehlte es auch nicht. Gemeinsam erinnerte man sich an frühere Weihnachten, „alte Zeiten", tauschte sich über die Enkelkinder und die bevorstehende Weihnachtszeit ebenso aus wie auch über das vergangene Jahr und die neuesten Dorfgeschichten. Nach einem gemeinsamen Abendbrotimbiss trennten sich die Senioren froh gelaunt und freuen sich schon jetzt auf das nächste Zusammentreffen in dieser Runde.

An gleicher Stelle trafen sich am nächsten Tag die meisten Kinder des Dorfes mit ihren Müttern bzw. Großmüttern ebenfalls zu einer Weihnachtsfeier. Hier wurde nach dem Kaffeetrinken gemeinsam gebastelt und gespielt. In fröhlicher Runde verging auch hier die Zeit wie im Fluge.

Wer denkt, damit wäre die Vorweihnachtszeit in Plossig zu Ende gewesen, der irrt sich gewaltig.

Am 14.12. trafen sich tatkräftige Männer zum gemeinsamen „Budenbauen" auf dem entstehenden Plossiger Weihnachtsmarkt. Am 15.12. fand dieser dann zahlreiche Besucher, welche sich nicht nur bei Glühwein, Waffeln und anderen Leckereien, sondern auch mit gemeinsamen Gesang auf die bevorstehende Zeit einstimmten. Natürlich stattete auch der Weihnachtsmann dem Markt seinen Besuch ab, was vor allem die Kinder freute.

Am 16.12. und 19.12. öffneten sich zu dem zwei lebendige Adventskalender-Türchen. Das erste Türchen öffnete sich am Dorfmuseum gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendfreizeitklub bei Gesang, Tee, Kaffee, Schnittchen und Gebäck. Zum zweiten Türchen lud die Kindergruppe des Albert-Schweitzer-Hilfswerk gleich an zwei Stellen ein. In der Kirche boten die Kinder ein kleines, sehr unterhaltsames Programm ehe sie in die Einrichtung einluden. Stolz öffneten sie für alle Interessierten die Türen und luden zu selbstgebackenen Plätzchen ein.

Selbst am Weihnachtsabend waren Plossiger aktiv. Beim Krippenspiel sowie bei der musikalischen Umrahmung zum Gottesdienst stimmten Erwachsene, Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Pfarrerin V. Hendgen alle Anwesenden auf den Heiligen Abend ein.

Allen Aktiven (ob bei den Vorbereitungen oder bei der Durchführung) sei für ihr Engagement auf diesem Wege auf das Herzlichste gedankt. Was wäre die Vorweihnachtszeit in unserem Dorf ohne diese Höhepunkte gewesen ...?

Zwischen den Feiertagen zog dann doch die Ruhe in das Dorf ein ehe am Ende des Silvesterabends die Raketen und Böller das Dorf wieder aus seiner Ruhe rissen, um das neue Jahr zu begrüßen.

Und das neue Jahr geht so los wie das alte endete:
Ohne Pause öffnet der Kinder- und Jugendfreizeitklub seit 02.01.2014 montags bis freitags täglich von 14.00 – 18.00 Uhr seine Pforten für interessante und abwechslungsreiche Nachmittage.

Ab dem 08.01.2014 beginnt wieder die Zeit der Generationen-Nachmittage. Mittwochs von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr öffnet der „Deutsche Kaiser" und lädt ein zu netten Gesprächen und Spielen (Buchausleihen sind möglich). Ab 22.01.2014 findet am gleichen Ort ebenfalls mittwochs im 14-tägigen Rhythmus der Seniorensport von 14.00 – 15.00 Uhr statt.

Und die närrische Zeit wirft auch ihre „Schatten" voraus. Also los geht es:

Am 25.01.2014 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr gibt es den Kinderfasching. Am gleichen Tag geht ab 19.30 Uhr beim Fastnachtstanz mit Dobby die Post ab. Und wer dann noch nicht genug vom Feiern hat, kann am 26.01.2014 ab 10.00 Uhr mit dem Zemperzug das Dorf verunsichern. Also auf nach Plossig.

Ein kleiner Blick nach vorn sei noch gestattet: Am 03.03.2014 wird in dörflicher Gemeinschaft der Rosenmontag gefeiert.

Zum Abschluss wünschen wir allen Lesern des Amtsblattes ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.

Ute Simon i.A. des Heimatvereins Plossig e.V.

Närrische Zeit
in Plossig

In Plossig herrscht die fünfte Jahreszeit:

25.01.2014
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Kinderfasching mit Dobby

25.01.2014
19.30 Uhr – 01.00 Uhr
Fastnachtstanz mit Dobby

26.01.2014
ab 10.00 Uhr
Zemperzug durch Plossig und Zemperessen

Alle Interessenten, Narren und Närrinnen sind auf das Herzlichste eingeladen.

Heimatverein Plossig e.V.
in Zusammenarbeit
mit der Stadt Annaburg

Weihnachtsfeier hinter dem Neugraben

Genau am Nikolaustag fand 2013 die Weihnachtsfeier für unsere Rentner statt. Im Vorfeld hatten wir vom Wohngebietsverein „Neuhäuser hinter dem Neugraben“ eV. Annaburg gemeinsam mit fleißigen Helfern für alle Gäste eine kleine Überraschung gebastelt. Dabei hatten wir sehr viel Spaß, konnten wir doch unsere kreative Ader ausleben. Und wir freuen uns jedesmal, wenn wir sehen, wie unsere Basteleien neugierig und erfreut begutachtet werden.

Ingo leitete mit weihnachtlicher Musik die Weihnachtsfeier ein. Dabei konnten sich unsere Senioren den Kaffee und die Stolle und Gebäck schmecken lassen. Im Anschluss sorgten zwei redelustige „Putzfrauen“ für viel Spaß und kurzweilige Unterhaltung. Weihnachtslieder wurden auch gesungen, damit trotz der Witterung bei allen etwas Weihnachtsstimmung aufkam. So konnten wir dem Himmel sogar ein paar Schneeflocken entlocken. Damit verging die Zeit wie im Flug und schon war die Abendbrotzeit ran. Es gab für alle belegte Brote, Gurke und Ei, welche fleißige „Bienchen“ schon hergerichtet hatten.

Wir hoffen, dass wir unseren Senioren einen schönen Nachmittag bereitet haben und sie auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten.

Ein großer Dank gilt wie immer dem fleißigen Team des Gasthofes „Dietze“ und unseren Sponsoren und unermüdlichen Helfern.

Vorankündigung: Am 22.02.2014 finden unser Zemperumzug und die Faschingsfeier statt.

Im Namen aller Vereinsmitgliedern
Heike Schulze

Alles ist anders …

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa und Uropa

Erich Rahr

* 03.11.1936 † 10.12.2013

entgegengebracht wurde.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich danken.

In unseren Dank schließen wir den Blumenpavillon Thalheim, die Gaststätte Dietze sowie das Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert mit ein.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Helga Rahr

Kolonie, im Januar 2014

Wir suchen ein **Hausmeister-/Haustechniker-Ehepaar**
zwischen 35 und 50 Jahren (Umzugsbereitschaft erwünscht)

für:
- Hausmeisterdienste, Landschaftsdienstleistungen / Gartenpflege
- Fahrzeugwartung (Transporter)
- Spezialmaschinen-, Geräte-Instandhaltung und Wartung
- Reinigung und Betreuung der Betriebswohnung, der Baustelleneinrichtungen und Gästezimmer, inkl. Wäschereidienst

Einsatzorte sind:
- der Firmensitz bei Leipzig
- diverse Baustellen der Firma deutschlandweit
- Bildungsstätte bei Annaburg (Sachsen-Anhalt)
- das Nebenbüro bei Cottbus (Brandenburg)

Bewerbungen bitte schriftlich mit Qualifizierungsdarstellung an:

Firma Wittich · Industriebodensanierung GmbH
Schwarzer Weg 6 · 04828 Bennewitz · OT Zeititz

Ausverkauf
in Annaburg

Auflösung
Dachdeckerfirma
am Sa., 18.01.
von 09.00 – 14.00 Uhr
Forstwiesenweg 20

Auflösung
Pferdestallanlage
am Sa., 25.01.
von 09.00 – 14.00 Uhr
An der Mühle 6 (Nähe Schrottplatz)

Mitgliederinformation DAV Ortsgruppe „Ausdauer“ Annaburg e.V.

Der Vorstand wünscht allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern und ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und fischreiches Jahr 2014!

Es wird eingeladen zur:

Jahreshauptversammlung am 31.01.2014

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Goldener Ring“ in Annaburg

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht 2013 des Vorsitzenden
5. Kassenbericht 2013 des Kassierers
6. Bericht der Revisionskommission
7. Beschluss Entlastung Vorstand für das Geschäftsjahr 2013
8. Beschlüsse u. a.:
   - Terminplan 2014
   - Finanzplan 2014
   - Änderung § 1 Abs. 1 der Vereinssatzung
   - Änderung § 10 Abs. 2 der Vereinssatzung
   - Grundsatzbeschluss Anpachtung Objekt „Ständer“ Löben
9. Auszeichnungen
10. Sonstige Informationen und Anfragen

Mario Bader
Vereinsvorsitzender

Achtung Sportfreundinnen, es geht wieder los!

Gymnastik für alle, die Spaß daran haben. Interessenten nehmen an diesem Abend teil und melden sich gleichzeitig an.

Am Dienstag, dem 14. Januar 2014, 18.15 + 19.30 Uhr

Treffpunkt in der Grundschule – Eingang vom Schulhof her.

Wir machen Gymnastik auf der Matte.

Rosi Weber + Veronika Becker

Sozialstation Jessen mit integrierter Tagespflege

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Pflege unter einem guten Zeichen

+ Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
+ Urlaubs- und Verhinderungspflege
+ Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
+ Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
+ individuelle Beratungsgespräche
+ Fußpflege (Podologie)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Pflegedienst Tel.: 03537 212236
Tagespflege Tel.: 03537 205860

E-Mail: sozialstation.je@drk-wittenberg.de

Kreisverband Wittenberg e. V.

Außenstelle Jessen
Ansprechpartner: Marion Richter, Telefon: 0 35 37/26 47 47

Reisen und Veranstaltungen unter einem guten Zeichen

14.01.2014	09.30 Uhr Neujahrsfrühstück beim DRK in Annaburg „Verreisen ohne Koffer“ mit Thomas Christel
19.01.2014	Neujahrskonzert in Leipzig 12.20 Uhr Annaburg Mühlenstr.; 12.25 Uhr Uhr Markt; 12.30 Uhr Schloßstr.; 12.35 Uhr Dr. Müller; 12.40 Uhr Kolonie; 12.50 Uhr Prettin Lindenstr.; 12.55 Uhr Prettin Drei Linden
23.01.2014	Auf ins „Wonnemar“ Bad Liebenwerda
28.01.2014	Heiteres Schlachtefest in Hohenseefeld
15.02.2014	Närrischer Nachmittag in Elster mit dabei Karnevalisten aus Holzdorf & Elster
19.02.2014	Auf in die „Spreewald Therme“ Burg

Senioren in Axien und Gehmen aufgepasst:

22.01.2014	14.00 Uhr Neujahrskaffee in der „Friedenseiche“ Axien

„Mach mit – bleib fit“ --- Seniorensport mit Petra

am 15.01.2014 und 29.01.2014
um 13.30 Uhr in Axien und um 15.00 Uhr in Groß Naundorf

am 22.01.2014
um 14.00 Uhr in Plossig

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz.
Nun ruhen deine fleiß'gen Hände,
still steht ein liebes Vaterherz.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Stefan Petla

* 17.02.1922 † 13.12.2013

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich. In unseren Dank schließen wir Frau Pfarrerin Hendgen, das Fährhaus in Prettin und Krüger Bestattungen mit ein.

In stiller Trauer
Dein Sohn Siegfried und Uta
Deine Tochter Gabriele und Gerd
Deine Enkel und Urenkel

Plossig, im Dezember 2013

Für das Neue Jahr
ein neues Hoffen,
Altes endlich abgelegt,
für Neues frisch und offen,
die Spuren sind gelegt.

Die Natur wird
immer wieder grün
und auch im Herzen
kann es wieder blühn.

Sei froh für so viel altes Leben
das du dem neuen
Jahr kannst übergeben.

(Monika Minder)

Der Annaburger Country Line Dance e.V. wünscht allen Bürgern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg

Veranstaltungsplan für Januar/Februar 2014

15.01.	13.30 Uhr	Kartenspieler – auch für Männer
	14.00 Uhr	Kaffeerunde mit Salon Schubert zum Thema "Pflege der Haut im Winter"
16.01.	14.00 Uhr	Chor
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
17.01.	13.30 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
21.01.	14.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
22.01.	13.30 Uhr	Kartenspieler – auch für Männer
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
23.01.	14.00 Uhr	Chor
24.01.	13.30 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
28.01.	14.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
29.01.	13.30 Uhr	Kartenspieler – auch für Männer
	14.00 Uhr	Kaffeerunde, zu Gast Bürgermeister Herr Schmidt
30.01.	14.00 Uhr	Chor
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
31.01.	13.30 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
03.02.	09.00 Uhr	Abfahrt zum Kegeln nach Holzdorf
04.02.	14.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport frei mit Frau Koch
05.02.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
06.02.	14.00 Uhr	Chor
07.02.	13.30 Uhr	Sport frei mit Frau Koch

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Bürgern ein gesundes neues Jahr.

Miteinander – Füreinander
Volkssolidarität
Regionalverband Elbe-Mulde

Sozialstation

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Urlaubspflege
- Beratungsdienste
- Sterbebegleitung
- Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotrufdienst

Wir sind ständig erreichbar unter:
0 34 91/40 27 16 oder Diensthandy 01 70/1 22 75 40

- Rooseveltstr. 15
  06886 Wittenberg
- Rosa-Luxemburg-Str. 108
  06917 Jessen
- Otto-Heintze-Str. 26
  06925 Annaburg
  Tel.: (03 53 85) 2 02 75

Der Inhalt des Amtsblattes ist auch im Internet auf der Seite

www.annaburg.de zu finden.